

**Christoph Häfeli**, lic.iur./dipl. SA, war zu Beginn des Forschungsprojekts Rektor und danach nebenamtlicher Professor und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit sowie freiberuflich tätiger Rechtskonsulent und Publizist. Er war Mitglied der Expertenkommission zur Revision des Vormundschaftsrechts.

**Andreas Jud**, Dr. phil., Psychologe FSP, ist Projektleiter an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und am Kinderspital Zürich.

**Eva Mey**, Dr. phil., ist Soziologin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Migration und Integration, Sozialstaat und Individuum, Jugend.

**Martin Stettler**, Dr. iur., emeritierter Professor der Juristischen Fakultät der Universität Genf, lehrte zum Zeitpunkt der Forschungsarbeiten Familien- und Erbrecht und beteiligte sich aktiv an der Revision des vormundschaftsrechtlichen Teils des Zivilgesetzbuches.

**Peter Voll**, Dr. rer. soc., ist Projektleiter am Schweizerischen Forum für Migrations- und Populationsstudien und Lehrbeauftragter für die quantitative Analyse sozialer Prozesse an der Universität Neuenburg. Zur Zeit der Untersuchung leitete er die Forschungsstelle der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern.